

Kind der Wölfe

Deidara x Sayuri

Von Basra2312

Kapitel 2: Vergangenheit

Am nächsten Morgen wachte sie schon früh auf. Ihr Blick schweifte über die Lichtung und ihre Gedanken wanderten an den Tag zurück als die Wölfe sie aufgenommen hatten. /Eine Zunge leckte über ihr Gesicht benommen schlug sie ihre Augen auf und sah in das Gesicht eines braunen Wolfes erschrocken schrie sie auf und der wohl eben so verblüffte Wolf plumpste auf sein Hinterteil. Da er nun nicht mehr direkt vor ihr stand konnte sie ihre Umgebung etwas genauer betrachten. Links von ihr standen Bäume und rechts war der Eingang einer grossen Höhle. Plötzlich durchzuckten die Erinnerungen ihr geistliches

Auge. Ihr Dorf, Ernte, Fremde Männer, Tod, Ihre Eltern sie waren..... TOD. Sie fing an zu schreien und Tränen liefen über ihr Blutverschmutztes Gesicht da wurde sie wieder ohnmächtig. Als sie dann wieder aufwachte, es musste in der Nacht sein, merkte sie, das sie in der Höhle lag. Die Erinnerungen kamen wieder in ihr hoch doch dieses Mal verdrängte sie sie. Auf einmal kam der braune Wolf wieder rein und betrachtete sie aufmerksam, auch sie nutze die Gelegenheit und betrachtete den Wolf vor sich genauer. Er oder besser Sie hatte etwa die Grösse eines Ponys mit stechenden Gelben Augen. Sie bewegte die Leftzen und Sayuri bemerkte das die Wölfin redete!?? Ein redender Wolf?, das konnte sie nicht glauben aber es war so die Wölfin redete mit ihr. „Du hast lange geschlafen, aber nun bist du ja wach, Black und Yang haben dich gestern während ihrer Jagd gefunden du lagst bewusstlos am Waldrand du hattest Glück gehabt alle andren aus deinem Dorf sind Tod und es selber steht in Flammen es gibt keine überlebenden ausser dir.“ Die Wölfin hielt inne und schaute das Menschen Kind an und sah das es mit den Tränen zu kämpfen hatte. Sie hielt es für besser nicht weiter nachzubohren den sie wusste wer die Mörder waren. Stattdessen stellte sie sich als Kan- Chan vor und fragte auch Sayuri nach ihrem Namen. „S- Sayuri“ stammelte sie und schluckte ihre Tränen runter was passiert war, war passiert und keine Macht der Welt würde das wieder rückgängig machen können. Ab diesem Moment schwor sie sich die Mörder ihrer Eltern zu töten./ Diesen Schwur hatte sie bis heute nicht vergessen auch wenn sie nun eine neue Familie hatte würde sie ihre alte rächen.